

	<p>Objekt: Fürst, Else: Henriette Goldschmidt</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Medaillen, 20. Jh. bis heute</p> <p>Inventarnummer: 18240072</p>
--	---

Beschreibung

Zusammengesetztes Gussmodell, rückseitig patiniert. Vgl. die Medaille unter Objektnummer 18238759. - Die in Leipzig tätige Frauenrechtlerin, Pädagogin und Sozialpädagogin Henriette Goldschmidt, geborene Benas, (1825-1920) setzte sich besonders für Kinderfrüherziehung und gleiche Bildungschancen für Mädchen und Frauen ein. Sie gründete 1911 in Leipzig eine 'Hochschule für Frauen'.

Vorderseite: Brustbild von Henriette Goldschmidt nach links.

Rückseite: Spielende und lernende Kinder in Landschaft mit Erzieherin. Im Abschnitt die Signatur Else Fürst 1916.

Grunddaten

Material/Technik:

Zinn; gegossen

Maße:

Gewicht: 189.00 g; Durchmesser: 89 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1916
	wer	Else Fürst (1873-1943)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Henriette Goldschmidt (1825-1920)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Berlin
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Brandenburg-Preußen
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Deutschland
[Zeitbezug] wann 20. Jahrhundert
wer
wo

Schlagworte

- Berühmte Persönlichkeit
- Bronze
- Frau
- Gebrauchsgegenstand
- Kind
- Krieg
- Medailleur
- Modell
- Neuzeit
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand

Literatur

- W. Steguweit, Das Münzkabinett der Königlichen Museen zu Berlin und die Förderung der Medaillenkunst. Künstlerbriefe und Medaillenedition zum Ersten Weltkrieg. Das Kabinett 5 (1998) Nr. 32 (dieses Stück)..